

GNASER JUGENDBLICK



Gnas

aus der Sicht der Jugend ...



GNAS der
Jugendblick
Unser Bürgermeister
im Gespräch

Kunst
aus Gnas
in aller Welt

Safe im
Internet


Rätselspaß



Unser Bürgermeister

Gerhard Meixner im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern der NMS Gnas

Durchgeführt von: Bauchinger Isabel, Christandl Sebastian, Höchelein Moritz, Neumeister Clara, Pock Melanie, Pucher Lisa, Rauch David, Reiß Elisabeth, Remling Elias, Sundl Katja (3. Jahrgang)

Wie lange sind Sie schon Bürgermeister?

Ich bin nun seit 2010 Bürgermeister in Gnas und übe dieses Amt mit großer Freude aus.

Was gefällt Ihnen am besten an diesem Amt?

Mir gefällt es sehr, als Bürgermeister mit anderen Menschen Gespräche zu führen, ihnen zuzuhören und auf ihre Bedürfnisse einzugehen. Der Kontakt mit den Einwohnerinnen und Einwohnern macht für mich jeden Tag spannend. Weiters gefällt es mir, dass man in dem Ort, in dem man wohnt und viele Menschen kennt, sehr viel bewegen und den Leuten helfen kann.

Wann begannen Sie sich für Politik zu interessieren?

Ich habe mich eigentlich schon immer für Politik interessiert und war auch als Jugendlicher in unterschiedlichen Führungspositionen aktiv.

Ich bin auch sehr dankbar über die Unterstützung von Frau Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebel. Gemeinsam wollen wir Gutes für Gnas tun und etwas weiterbringen.

Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule?

Sport war eines meiner Lieblingsfächer, ich spielte auch in einem Fußballverein.

Bleibt Ihnen viel Freizeit?

Freizeit bleibt mir nicht viel. Das muss einem aber bewusst sein, wenn man Bürgermeister sein möchte. Später wird man dies teilweise vielleicht nachholen können

Üben Sie nebenbei noch einen weiteren Beruf aus?

Ich habe einen Obstbaubetrieb zuhause, den ich jedoch aus zeitlichen Gründen reduziert habe. Jetzt betreibe ich noch 3 Hektar als Hobby und Nebenerwerb.

Wie stehen Sie zum Thema Umweltschutz?

Umweltschutz ist mir sehr wichtig, weil wir von der Umwelt leben. Wir müssen sehr sorgfältig mit ihr umgehen.





Machen Sie auch privat etwas für den Umweltschutz?

Zurzeit fahre ich leider noch zu viel mit einem Benzinauto. In Zukunft, wenn sich die Elektromobilität weiterentwickelt haben wird, wird sich das aber vermutlich ändern. Bezüglich meines Ess- und Kaufverhaltens lebe ich sehr regional. Des Weiteren haben wir für unseren landwirtschaftlichen Betrieb eine Photovoltaikanlage, sowie Sonnenkollektoren für Warmwasser.

Können Sie sich Umwelt- und Klimaschutzprojekte in Gnas vorstellen?

Ja, wir versuchen die alten Gemeindehäuser schrittweise auf CO2 neutrale Heizungen umzustellen. In Gnas sind alle öffentlichen Gebäude an die Fernwärme angeschlossen. Wir planen auch eine Photovoltaikanlage am Dach des Gemeindeamtes und Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung der Gemeinde auf LED Leuchten. Ebenso sollen die Beleuchtung im Ortskern und die Elektroladestationen zukünftig mit Sonnenstrom versorgt werden. Weiters wollen wir vermehrt die Bevölkerung zur Mülltrennung und Reduzierung des Haus- und Sperrmülls animieren.

Wie funktioniert die allgemeine Zusammenarbeit im Gemeinderat?

Wir haben ein sehr gutes und offenes Gesprächsklima. Wir sind alle offen für unterschiedliche Anliegen und versuchen Dinge so lange auszudiskutieren, bis jeder überzeugt ist. So sind auch beinahe 99,9% unserer Beschlüsse einstimmig. Auf Gemeindeebene gibt es kein parteitaktisches „Hickhack“. Wir kennen uns alle gut und gehen fair miteinander um – das ist mir ein sehr wichtiges Anliegen.

Wie sieht es mit der Renovierung der NMS Gnas aus?

Diese wird den Schwerpunkt der neuen Gemeinderatsperiode bilden. Wir wollen sowohl den Elternverein als auch die Schule einbinden. Wenn alles gut geht, sollte in den Sommerferien 2021 die Renovierung starten.

Was wird renoviert?

Es wird ein komplett neues Raumkonzept geben. Es soll genügend Rückzugs- und Kommunikationsflächen geben. Die Aula wird auch neu gestaltet. Lärmschutz, sowie eine gute Isolierung der Fenster und des Daches sind ebenso wichtige Themen. Des Weiteren sollen zusätzliche Bewegungsflächen und Parkplätze entstehen.

Wie stehen Sie zur Fridays for Future Bewegung?

Grundsätzlich sehr positiv, weil sie für Jung und Alt ein Gedankenstoß bedeutet. Es ist jedoch wichtig, dass man, wenn man für etwas eintritt, auch dessen Konsequenzen trägt. So sollten beispielsweise die Demonstrantinnen und Demonstranten nicht mit dem Auto zu den Streiks fahren, sondern ihre Anliegen authentisch vertreten.

Würden Sie Umweltprojekte auch in Gnas unterstützen?

Auf alle Fälle. Es muss jeder seinen Teil beitragen. Als ich ein Kind war, mussten wir unseren Schulweg, der ungefähr 2 km lang war, zu Fuß gehen. Dies wäre heute für wenige Menschen vorstellbar. Man muss einen Weg finden, um den Leuten bewusst zu machen, dass jeder durch seinen Lebensstil einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann.



Was erhoffen Sie sich für Gnas in der Zukunft?

Für uns ist es wichtig, dass es genügend Arbeitsplätze gibt, sodass die Menschen nicht wegzogeln müssen. Die Leute, die in Gnas wohnen, sollen auch hier arbeiten und bei ihren Familien und Vereinen bleiben können.

Vielen Dank für Ihre Zeit!



KUNST AUS GNAS IN ALLER WELT

EIN GESPRÄCH MIT ELISABETH KNITTELFELDER

Von Stefanie Niederl

SEIT WANN IST KUNST DEINE LEIDENSCHAFT BZW. WANN HAST DU MIT DEM ZEICHNEN BEGONNEN?

Solange ich mich erinnern kann, habe ich immer gezeichnet. Aber so richtig zu malen begonnen habe ich mit circa 15 oder 16 Jahren in der Schule. Das Bedürfnis, mich künstlerisch auszudrücken und etwas mit meinen Händen zu erschaffen hat mich seitdem nicht mehr losgelassen.

KANNST DU DICH NOCH AN DEIN ERSTES BILD ERINNERN?

Das ist wirklich schwer zu beantworten, da es ein Herausfinden und Experimentieren war. Aber ein Bild, das mir sehr stark in Erinnerung geblieben ist, weil es mir selbst zum ersten Mal gezeigt hat, wozu ich in der Lage war, war die Zeichnung eines Fuchses mit Wasserfarbe und Acryl auf Papier. Ich kann mich auch an den Entstehungsprozess erinnern – sogar an die Musik, die ich dabei gehört habe. Und an das wunderbare Gefühl, sich in einer Mischung aus völliger Konzentration und Entspannung beim Malen

selbst zu vergessen, wenn man, für den Moment, nur im Tun ist.

WELCHE ART BILDER MALST DU?

Das ist eine schwierige Frage. In Bezug auf Materialien arbeite ich viel mit Tusche und Tinte auf Holz und Papier und versuche im Moment auch verschiedene upcyclebare Oberflächen zu verwenden. Meine Motive wähle ich nach einem gewissen Gefühl oder Ausdruck aus. Oft sind es kleine, unscheinbare, alltägliche Gesten, die aber im Grunde ganz besonders und





uns als Menschen im Tiefsten innewohnend sind.

WAS MACHST DU ZURZEIT IN KAPSTADT?

Ich arbeite derzeit an meiner Dissertation zu „Grausamkeit im zeitgenössischen Drama“ und bin nun schon seit einiger Zeit zur Forschung in Kapstadt. Es ist eine unglaublich schöne und spannende Stadt, die kulturell ungemein viel zu bieten hat. Meine akademische und meine künstlerische Arbeit überschneiden sich in vielen Bereichen, was mir oft eine Inspirationsquelle ist.

WO KONNTE MAN DEINE BILDER BISHER BEWUNDERN?

Ich habe erst 2018 begonnen, meine Arbeiten öffentlich herzuzeigen. Einige meiner Arbeiten konnte man bei kleineren Events in Graz erwerben, beim Kunst- & Designmarkt zum Beispiel. Ein paar meiner Zeichnungen waren bei einer Gruppenausstellung in Johannesburg in Südafrika dabei. Aber mein bisher schönstes Erlebnis war die Ausstellung „Moment“, die wir im letzten Jahr in der Kulturhalle Feldbach

organisiert hatten. Ich freue mich auf neue Ausstellungen.

WO KANN MAN DEINE KUNSTWERKE ERWERBEN?

Zurzeit einfach über persönlichen Kontakt. Ich bin auch immer wieder in Österreich. Am besten findet man mich auf Facebook oder Instagram (unter Eli Knittelfelder).

Auf meiner Website: www.eliknittelfelder.com kann man auch einige meiner Arbeiten sehen und es gibt auch Infos, wann und wo die nächste Ausstellung sein wird.



DANKE FÜR DAS GESPRÄCH UND VIEL ERFOLG WEITERHIN!



DEINE REGION – DEINE INFOS!

STEIRISCHES VULKANLAND. REGION SÜDOSTSTEIERMARK.

Aktuelle Infos aus dem
Regionalen Jugendmanagement



FAKE OR NO FAKE?

Wie du Falschmeldungen im Internet erkennst und auch sonst safe im Netz unterwegs bist

Klar, wir alle sind gerne in Sozialen Netzwerken, wie Instagram, Snapchat und TikTok, unterwegs. Der Februar stand heuer ganz im Zeichen von „Saferinternet“, deswegen habe ich dieses Mal für euch einige Tipps für den sicheren Umgang mit eurem Smartphone, mit Social Media und Co:

- **Persönliches geheim halten.** Stelle deinen Instagram-Account auf Privat und entferne unerwünschte Markierungen, z.B. auf pornografischen Bildern. Stelle auch Snapchat so ein, dass man dich nicht mit deiner Handynummer allein findet.
- **Das Internet vergisst nicht!** Veröffentliche keine Fotos, Videos oder Texte, die dir oder anderen unangenehm sein könnten. Wurden Inhalte einmal im Internet verbreitet, ist es fast unmöglich, sie wieder zu entfernen!
- **Apps sicher nutzen.** Lade Apps nur aus den offiziellen App-Shops herunter – Drittanbieter-Apps sind oft mit Schadsoftware verseucht. Checke bei der Installation die Zugriffsberechtigungen und verzichte lieber auf Apps, die zu viele Berechtigungen verlangen.

- **Glaub nicht alles, was du liest!** Vor allem besonders schockierende oder sensationelle Nachrichten sind oft gar nicht wahr.

Bei der **Bewertung von Online-Quellen** stellst du dir am besten immer 3 Fragen:

WER? Wer ist AutorIn, InhaberIn der Webseite? Gibt es ein Impressum?

WIE? Welches Format hat das Angebot, wie professionell wirkt es? Wer verlinkt auf die Webseite?

WARUM? Wen soll die Webseite ansprechen? Ist Werbung vorhanden? Wie ist der

Schreibstil? Stimmen die Inhalte? Findet man die Inhalte auch noch woanders?



Tipp: Für weitere Infos checke die Seite www.saferinternet.at!

Nicht vergessen: Nutze deine Stimme bei den Gemeinderatswahlen!

Es ist schon etwas Besonderes, wenn man aufgefordert wird, wählen zu gehen. Vor allem, weil es bei weitem nicht in allen Ländern so ist, dass die Bevölkerung mitentscheiden kann, wer ihre Interessen vertritt. In Österreich darfst du sogar schon ab dem 16. Geburtstag wählen gehen!

Die Gemeinderatswahl 2020 steht vor der Tür. Nun ist deine Stimme gefragt: DU kannst mitentscheiden, wer in den nächsten 5 Jahren deine Interessen im Gemeinderat vertritt!

Noch etwas: Die Entscheidung, wen du wählen sollst, kann dir niemand abnehmen – das ist ganz allein deine Wahl. Mehr Infos: www.altgenug.st

#2

WEILLES UMW
MEINE
ZUKUNFT
GEHT!

STEIRISCHE GEMEINDERATSWAHL
2020



ALT
GENUG
mitmischen, mitreden, mitgestalten.

DOs

EIN PROJEKT VON

LOGO!
JUGENDMANAGEMENT

beteiligung.st



Das Land
Steiermark

GIRLS' DAY, BOYS' DAY

Berufswahl jenseits von Geschlechterklischees

Kindergarten? Das ist Frauendomäne! Metalltechnik? Klare Männersache. Es sind diese und andere Klischees, welche die Berufsorientierung vieler Jugendlicher nach wie vor beeinflussen. Daher haben es sich die Aktionstage Girls' Day und Boys' Day zum Ziel gesetzt, traditionelle Rollenbilder bei der Berufswahl zu durchbrechen.

Um diesem Ziel näher zu kommen, finden an den jeweils einmal jährlich stattfindenden Aktionstagen Girls' Day und Boys' Day zahlreiche Exkursionen und Workshops an Schulen und in Berufsinformationszentren statt. Das Angebot richtet sich vor allem an Jugendliche ab der 7. Schulstufe, denn gerade in diesem Alter werden wichtige Weichen für die persönliche berufliche Zukunft gestellt. Die angebotenen Initiativen sollen Impulse setzen, um Berufe und Ausbildungen, die momentan vom jeweils anderen Geschlecht dominiert werden, abseits von traditionellen Rollenbildern neu zu entdecken und zu erforschen. Beispielsweise zählen die Berufe Automechaniker und Elektrotechniker nach wie vor zu den beliebtesten bei jungen Männern. Die Nachfrage am Arbeitsmarkt entwickelt sich jedoch in eine andere Richtung: Gerade für Männer stellen die Bereiche der Pflege, Kinderbetreuung und Heimhilfe einen stabil wachsenden Arbeitsmarkt dar. Umgekehrt werden technische und handwerkliche Berufe auch für Mädchen immer attraktiver.

Steiermarkweit wird der Girls' Day seit 2004 und der Boys' Day seit 2008 durchgeführt. In Hinblick auf den bisherigen Erfolg der Aktionstage sprechen die Zahlen für sich. Im Rahmen einer Befragung beim Boys' Day 2018 gaben beispielsweise über 60% der Teilnehmer an, dass sich ihre Vorstellungen in Hinblick auf typische Frauen- und Männerberufe deutlich geändert haben. Auch in Bezug auf die Berufswahl junger Frauen haben sich die Zahlen in den letzten Jahren geändert: So ist etwa der Bereich der Metalltechnik an die vierte Stelle der beliebtesten Lehrberufe für Mädchen vorgezogen.



Die Aktionstage werden federführend von der Fachstelle für Burschenarbeit im Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark (Boys' Day), beziehungsweise von der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft (Girls' Day) organisiert und durch Bundes- und Landesmittel gefördert. Zudem gibt es in der Steiermark zahlreiche weitere Angebote rund um die beiden Aktionstage. Alle geplanten Aktivitäten und nähere Informationen zu kommenden Terminen, sowie allgemeine Informationen zum Thema Bildungs- und Berufsorientierung in der Steiermark finden Sie unter **www.bildungs-und-berufsorientierung.steiermark.at** >> Girls' Day >> Boys' Day.

Weitere Informationen zur Bildungs- und Berufsorientierung in der Südoststeiermark finden Sie unter **www.bbo.vulkanland.at**.

Kontakt:

MMag.a Barbara Siegl
Regionalmanagement
Südoststeiermark, Steirisches Vulkanland
Mobil: 0664/88674745
siegl@vulkanland.at



NIMM DEINE ZUKUNFT IN DIE HAND



33 freie Lehrstellen in der Region Gnas

1 Metalltechnik-Schmiedetechnik Josef Walter, Schmiede, Metallbau - office@waltermetall.at	1 Ofenbau und VerlegetechnikerIn Kachelöfen - Fliesen Lorenzer - kacheloefen.lorenzer@aon.at
1 KFZ-Technik / Landmaschinen-Technik Landtechnik Hütter GmbH & Co KG - office@lt-huetter.at	2 SteinmetzfacharbeiterIn od. SteinmetztechnikerIn Naturstein Trummer GmbH - office@naturstein-trummer.at
2 EHK ModeberaterIn, Lehre mit u. ohne Matura Modehaus Goldmann - office@goldmann-mode.at	2 Hochbau (MaurerIn) / Bau Pock GmbH - f.gucher@pockdach.at
3 Installations- und GebäudetechnikerIn Roth Handel & Bauhandwerkerservice - g.stangl@roth-diehandwerksmeister.at	2 Dachdecker-SpenglerIn / DachdeckerIn Pock GmbH - f.gucher@pockdach.at
1 Platten- u. FliesenlegerIn Roth Handel & Bauhandwerkerservice - g.stangl@roth-diehandwerksmeister.at	2 ZimmererIn / Holzbau Pock GmbH - f.gucher@pockdach.at
3 ElektrotechnikerIn Roth Handel & Bauhandwerkerservice - g.stangl@roth-diehandwerksmeister.at	1 Einzelhandelskauffrau/-Mann im Textilbereich Roth Modehaus GmbH - karriere@moderoth.at
1 Maler- und BeschichtungstechnikerIn Roth Handel & Bauhandwerkerservice - g.stangl@roth-diehandwerksmeister.at	4 Sanitär-, u. KlimatechnikerIn TF Haustec GmbH - tackner@tfaustec.at
2 MechatronikerIn für Feuerwehr-, Brand- und Katastrophenschutztechnik Stefan Rauch GmbH - office@stefan-rauch.at	1 Einzelhandelskaufmann/frau Wohlmuth GmbH - wohlmuth.nh@aon.at
1 Einzelhandelskaufmann/frau Radsportscheicher - office@radsportscheicher.at	1 Speditionskauffrau/mann Martoni Transport GesmbH - christoph.liebmann@martoni.at
2 Stuckateur- und TrockenausbauerIn Erich Kniewallner Trockenbau - trockenbau.kniewallner@aon.at	

Reinklicken ([www.https://www.gnas.gv.at/lehrstellen](https://www.gnas.gv.at/lehrstellen)),
Liste durchforsten, direkt bewerben & durchstarten!

- ✓ sichere Ausbildung
- ✓ starker Wirtschaftsstandort
- ✓ zukunftssträchtige Region



GoGnas. GoWirtschaft. GoZukunft.



@go_gnas



facebook.com/gognasgo



katholische jugend Gnase

Alle Jahre wieder findet man unter den Standln am Gnaser Adventmarkt auch einen von der KJ. Wir durften alle Besucher mit selbst zubereitetem Punsch, Glühwein und Tee die Vorweihnachtszeit versüßen.



Am Heiligen Abend war das Wetter mild, so passte es gut, dass man sich nach der Christmette zusammensetzt und einfach beisammen ist. Was passt besser dazu als Glühwein und Tee von der KJ...? 😊

Jeden ersten Freitag im Monat lädt das Jugendteam alle Jugendmitglieder zum Themenabend. Im Februar zu „SingStar & Co.“ Dabei mixten wir selbst unsere Cocktails, spielten SingStar und FIFA – somit war für jeden was dabei!



Nach dem ersten Themenabend des Jahres zog es uns zum Kreischberg, wo das Skivergnügen auf uns wartete! Gemeinsam mit Sumsi machten wir die Pisten unsicher und unser Verletzter Tobias ist Gott sei Dank schon wieder auf den Beinen.



Beim KJ-Champions-Liga Turnier nahmen wir heuer auch wieder mit Begeisterung teil. Und wie heißt es so schön: Dabei sein ist alles!



Am 23. Februar luden wir ein zum Pfarrcafé. Wir umsorgen die Gäste mit gutem Kaffee, Tee und selbstgemachten Mehlspeisen. Ein herzliches Dankeschön für die großzügigen Spenden!

Jugendball

Im neuen Jahr 2020 begingen wir passend unter dem Motto „Die goldenen 20er sind zurück“ unseren Jugendball. Viele Gäste folgten unserer Einladung und einige waren auch dem Thema entsprechend gekleidet. Die von Theresa Eder einstudierte Polonaise wurde zum Auftakt von unseren Jugendmitgliedern präsentiert. Danach genossen alle BallbesucherInnen den Abend mit Musik von Austria Live, selbst kreierten Cocktails und hausgemachten Speisen unter der grandiosen Küchenleitung von Michael Neuhold. Ein Highlight der Ballnacht war die Mitternachtseinlage, geplant von Hannah Kohlmaier, Julia Niederl und Hanna Tropper. Diese stellte einige Szenarien dar, die sich in 100 Jahren nicht (oder doch sehr) geändert haben. Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei unseren Sponsoren und allen Gästen, die unseren Jugendball erst möglich machen!



Und ein ganz herzliches Danke gebührt allen Jugendmitgliedern, die sich jedes Jahr bereit erklären, die Kulturhalle vorzubereiten, am Ballabend mitzuwirken und am Tag danach den Putztrupp zu bilden. Danke euch!!!

Christinas BUCHTIPPS



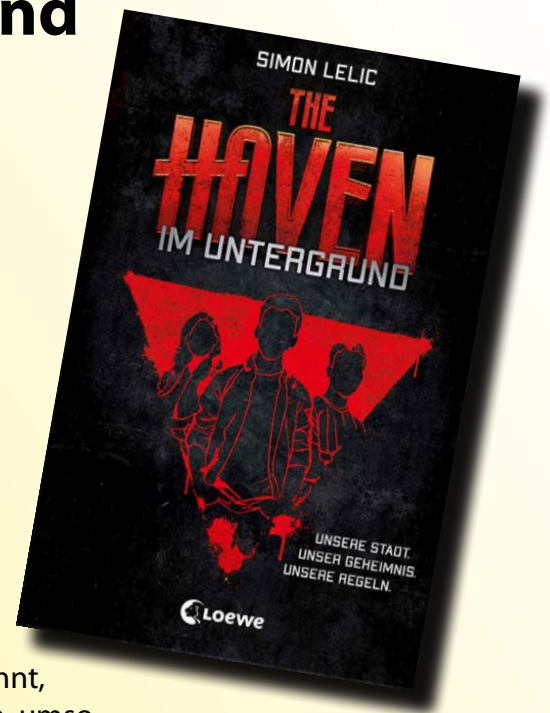
The Haven – Im Untergrund

Autor: Simon Lelic
Verlag: Loewe
Preis: € 10,30

Unter den Straßen Londons liegt er verborgen, versteckt vor den Erwachsenen: „The Haven“

Ein geheimer Zufluchtsort für Flüchtlingskinder, Straßenkids und Waisen – wie Ollie.

Gerade noch war Ollies Leben vollkommen normal und plötzlich ist er Teil der geheimen Untergrundorganisation Haven. Innerhalb von 24 Stunden muss er gemeinsam mit dem Ermittlungsteam den Sohn des berühmten Gangchefs Danny Hunter finden – oder einer von ihnen wird sterben. Ein turbulentes Rennen gegen die Zeit beginnt, doch je näher Ollie und seine Freunde ihrem Ziel kommen, umso klarer wird ihnen, dass noch eine weitaus größere Bedrohung auf sie wartet.



Fake News und Verschwörungstheorien

Autor: Gerald Bronner
Verlag: Jacoby Stuart
Preis: € 13,40

Wer einmal im Internet „Impfungen“ googelt, gerät schnell auf die Websites der AnhängerInnen von Verschwörungstheorien, die zum Beispiel behaupten, dass Impfungen gegen Hepatitis B Multiple Sklerose hervorrufen, was nachgewiesenermaßen Unfug ist. Und dieselben Websites verbreiten oft auch andere Verschwörungstheorien, etwa von der drohenden „Umvolkung“ durch Flüchtlinge bis hin zu Chemtrails.



Das Verwunschene Schloss

Autorin: Irene Zimmermann

Verlag: Ueberreuter

Preis: € 13,40

Ein lautes Geräusch lässt mich herumwirbeln. Ich starre zum Schloss hinüber, wo gerade ein Sturzregen niederprasselt. Aber das Wasser kommt nicht aus den Wolken. Es strömt aus den Mäulern der Wasserspeier heraus, gerade so, als würden sie ihre Wut mit voller Wucht herausspucken. Dann versiegt der Schwall plötzlich. Und wieder ist es still. Unheimlich still.

Steinerne Fratzen, die von den Schlossfassaden höhnisch herabgrinsen, und mysteriöse Anrufe in der Nacht-so hat Linda sich die Ankunft in ihrem neuen Zuhause nicht vorgestellt! Als dann auch noch einer der Wasserspeier mit ihr zu sprechen beginnt und von einer gefährlichen Prophezeiung berichtet, ist das erst der Anfang eines aufregenden Abenteuers...



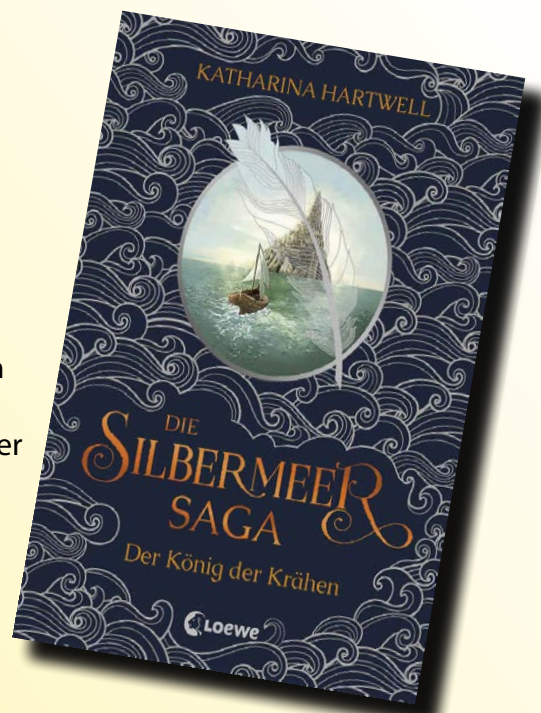
Die Silbermeer Saga – Der König der Krähen

Autorin: Katharina Hartwell

Verlag: Loewe

Preis: € 20,60

Eine schwarze Feder ist das Einzige, was Edda von Tobin geblieben ist. Gleich zu Beginn der Kaltwochen ist ihr Bruder verschwunden. So wie jedes Jahr eines der Kinder Colms verschwindet. Niemand sucht nach ihnen. Das Meer ist feindlich, voller magischer Kreaturen und Gefahren. Aber für Tobin überwindet Edda ihre Angst und begibt sich ins Inselreich. Denn irgendwo dort draußen lebt der geheimnisvolle Krähenkönig, der die verlorenen Seekinder mitgenommen haben soll...



Firmprojekt „Sozialschmarotzer“



Unter dem provokativen Namen „Sozialschmarotzer“ besuchten 22 Firmlinge im Rahmen der Firmvorbereitung das Schlupfhaus, eine Jugendnotschlafstelle für Jugendliche im Alter von 14 – 21 Jahren. Hier kann man aus den unterschiedlichsten Gründen „Unterschluß“ finden. Angeboten wird hier eine einfach zugängliche Soforthilfe: Dazu gehört ein Bett, Essen, Dusche, Waschmaschine, Telefon, Internet, Aufbewahrungsmöglichkeit. Somit wird den Jugendlichen „Verschnaufpause“ geboten. Oft hat man schon ein vorgefertigtes Bild vor Augen, wenn es um die AngebotsnutzerInnen geht. Wir wurden von den BegleiterInnen vor Ort eines Besseren belehrt. Diese Verschnaufpausen werden von allen Gesellschaftsschichten in Anspruch genommen. Im Anschluss bekamen wir die Gelegenheit, ein wenig Einblick ins Ressidorf (Notschlafstelle mit Sozialbetreuung, Begegnungsraum und Hauskrankenpflege) zu bekommen. Das Ressorf bietet Menschen, die von akuter Wohnungslosigkeit bedroht sind, 20 Schlaf- und Betreuungsplätze. Die Betreuung ist im ersten Schritt darauf ausgerichtet, eine Stabilisierung der psychischen und physischen Konstitution zu erreichen. Damit die BewohnerInnen zur Ruhe kommen können, bietet das Ressorf einen wertschätzenden Ort zum Verweilen, Wohnen und Leben – oftmals auch Heimat. Nach diesen zwei Begegnungsmöglichkeiten fuhren wir, etwas nachdenklicher als davor, mit dem Zug wieder nach Hause.



Pfarrball

38 von 55 Firmkandidat*innen schwangen vergnügt das Tanzbein zur Eröffnungs-Polonaise beim heurigen Pfarrball in Gnas.

Unter dem Thema: „Unter deinem Schirm“ wurden dann auch bunte Schirme mit in die Performance eingebaut. Bei den Proben selbst konnte man schon das Potential ihrer Tanzkünste erkennen. So wurde der Pfarrball großartig eröffnet und einem gelungenen Abend stand nichts mehr im Wege.



„Escape Church“

Im März lud die Katholische Jugend Gnas die Firmgruppen aus Gnas zu einem Spiel ein. Basierend auf dem Trend-Gruppenspiel „Escape the room“ musste jede Firmgruppe durch Lösen von verschiedenen Rätseln aus unserer Pfarrkirche (oder aus dem Jugendraum) „entkommen“. Innerhalb einer Stunde sollten die Aufgaben bewältigt werden – was die meisten Gruppen mit Bravour meisterten.





USV Gnas Juniors

Beim alljährlichen Sportmotoriktest der USV Gnas Juniors, der von der Jugendleitung bestehend aus Benjamin Puntigam, Thomas Krobath, Leo Suppan und den Jugendtrainern organisiert wurde, waren die Mädels und Burschen wieder mit großem Einsatz dabei. An verschiedenen Stationen, wie zum Beispiel Sit & Reach, Sprint, Sprung, Wurf, oder Koordination, konnten die jungen Fußballer ihre Fertigkeiten testen. Diese Testwerte werden bereits seit 20 Jahren erhoben und dienen den TrainerInnen und SpielerInnen als Vergleichs- und Richtwerte. Die SpielerInnen erkennen durch den Vergleich mit den MitspielerInnen, wo noch Aufholbedarf besteht und die TrainerInnen lassen die Messergebnisse in die Trainingssteuerung einfließen, um gezielt Verbesserungen zu erreichen.

So wurde in den letzten Jahren aufgrund der Testergebnisse unter anderem:

- ein Sprinttrainer engagiert, der eine Schulung mit unseren Nachwuchstrainern durchführte
- ein Zumba-Training angeboten, um Koordination und Rhythmik zu verbessern
- ein Kraft- und Stabilitätstrainer verpflichtet, der mit dem Nachwuchs, sowie Spielern der Kampfmannschaft arbeitet, um Verletzungen vorzubeugen

Ein großes Dankeschön an alle SpielerInnen, TrainerInnen und Eltern für die tatkräftige Unterstützung an den beiden Testtagen, sowie der Marktgemeinde Gnas für das Benützen der Sporthalle und den Hallenwarten für den reibungslosen Ablauf.





Du möchtest auch mit dem Fußballspielen beginnen?

Dann schau vorbei auf unserer Homepage www.svgnas.at,

kontaktiere Thomas Krobath unter 0664/150 79 95 oder schreib ein Email an juniors@svgnas.at.

Wir freuen uns über jede Verstärkung – egal ob SpielerIn, TrainerIn oder FunktionärIn.





Nachtrodeln am Semmering

In das Jahr 2020 starteten wir mit dem Nachtrodeln auf dem Semmering. Dabei hatten wir eine Menge Spaß und haben auch den ein oder anderen blauen Fleck abbekommen.

Hallenfußballturnier der Landjugend Bezirk Feldbach

Wir haben Grund zum Feiern, denn unsere Burschen haben bereits zum zweiten Mal in Folge den Wanderpokal des Hallenfußballturnieres in Fehring gewonnen! Anschließend nahmen die Jungs am 13. Februar am Landesturnier der Landjugend Steiermark teil.



SpongeBob, Patrick und Co. kamen zu Besuch

Nach zahlreichen anstrengenden, aber lustigen Stunden, waren wir mit der Gestaltung unserer Kostüme endlich fertig. Wir nahmen heuer erstmalig an drei Faschingsumzügen in der Südoststeiermark teil. Am Samstag ergatterten wir in Gnas den vierten Platz, am Sonntag in St. Peter am Ottersbach den dritten Platz und am Faschingsdienstag konnten wir in St. Stefan im Rosental sogar den großartigen zweiten Platz erreichen.



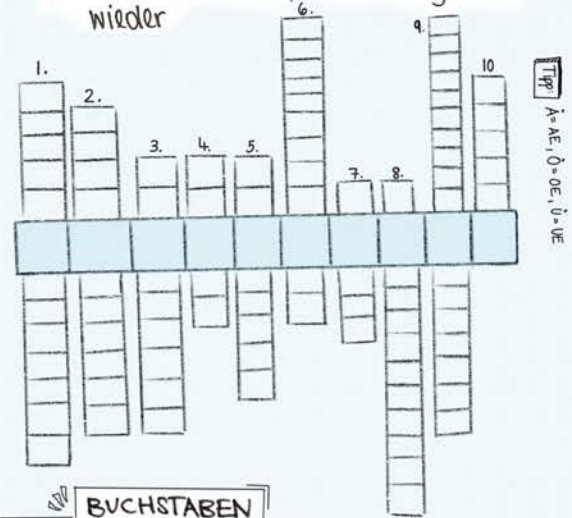
Willst du auch Teil dieser Gemeinschaft werden? Dann kontaktiere unseren Obmann Thomas Gutmann (0664/16555104) oder unsere Leiterin Anna Griesbacher (0664/4577845)!

WAS FÜR WIFFZACKS

≙ Oster-Rätselseite ≙

finde das Lösungswort!

1. Blume, die mit einem Monatsnamen beginnt
2. Tag, an dem man traditionell mit Palmzweigen winkt
3. Das suchen Kinder am Ostersonntag
4. In diesem Monat beginnt der Frühling
5. Eine gelbe Blume, die zu Ostern blüht
6. Ein kleines Tierchen mit schwarzen Punkten
7. Den gibts besonders häufig im April
8. Das feiern wir zu Ostern
9. Das Gegenteil von "Herbst einschlafen"
10. Es tönen die ..., der Frühling kehrt wieder



Tip: A=AE, O=OE, Ü=UE

LOGICAL

- 0 Vier Eier sind grün.
- 0 Lenas Eier sind nicht in den Gummistiefeln versteckt.
- 0 Emmas und Lenas Ostereier ergeben zusammen die Anzahl von Pauls Ostereiern.
- 0 Mama hat blaue Ostereier versteckt.
- 0 Paul findet gelbe Eier.
- 0 Im Blumenbeet sind drei Eier für Lena versteckt.
- 0 Von den roten Ostereiern gibt es fünf.
- 0 Pauls Ostereier wurden weder von Mama, noch von Oma versteckt
- 0 Die gelben Eier sind im Busch versteckt.
- 0 Opa hat vier Eier für Emma versteckt.
- 0 Fünf Eier sind unterm Auto versteckt.

	Oma	Mama	Papa	Opa
Osternhase				
Name des Kindes				
Anzahl Ostereier				
Farbe				
Versteckt				

Wieviele Eier findet Tobias?
Wem gehören die Eier in den Gummistiefeln?

BUCHSTABEN SUDOKU

Fülle das Gitter mit den Buchstaben, sodass sie in jeder Spalte, Zeile oder innerhalb der Linien nur einmal vorkommt!

- Ei
- Hase
- Korb
- Palm busch
- Osterlicht

	P	K		
K				
H				P
				H
		O	E	

Die Lösungen findest du auf unserer Facebook-Seite!



FB: Gnaser Jugendblick



Gewinne

Schicke uns ein Foto mit der ausgefüllten Rätselkarte und dem richtigen Lösungswort an jugendblick@gnas.gv.at
Unter allen Einsendungen verlosen wir einen Gnaser Rucksack gefüllt mit regionalen Köstlichkeiten.



„WÜLLST MITMOCHN? DANN MÖLD DI !!!“

www.gnas.gv.at

e-Mail: jugendblick@gnas.gv.at

Du findest uns auf 

www.facebook.com/jugendblick

Der Jugendblick erscheint im Rahmen der Gemeindezeitung „Gnaser Regionsrundblick“. Herausgeber: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46, Tel.: 03151/2260, E-Mail: gde@gnas.gv.at, www.gnas.gv.at, E-Mail: jugendblick@gnas.gv.at Druck- und Satzfehler, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

Bilder: © Fotolia.com (The Sign, elys, arsyadnote, nerudol, karandaev, kuppaa, Brad Pic, Martinan)